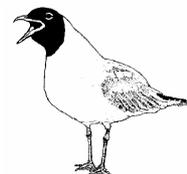


# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,  
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

5/08

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den  
**19. Mai 2008** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel  
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

## Programm am Vortragsabend

- Landschaftsgeschichte der Unterelbe -  
Grundlinien der Entwicklung und der menschlichen Eingriffe

BERND-ULRICH NETZ

Die Unterelbe ist naturschutzfachlich ein herausragendes Gebiet im Spannungsfeld zahlreicher Interessen. Der Vortrag schlägt einen großen Bogen von der Entwicklungsgeschichte der Tideelbe nach der letzten Eiszeit über die Geschichte der menschlichen Eingriffe bis zu den zukünftigen Perspektiven. Dabei geht es nicht um einzelne Details, sondern um die wesentlichen Grundlinien der Entwicklung. So werden die Besonderheiten der Elbe sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen besser verständlich. Schlagworte der aktuellen Diskussion wie Tidal-pumping, Sauerstoffloch und Elbvertiefung werden erläutert.

- Beobachtungsaustausch

ALEXANDER MITSCHKE

## Internationale Wasservogelzählung 2008

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

17./18.05. 14./15.06. 12./13.07. 16./17.08. 13./14.09. 18./19.10.  
15./16.11. 13./14.12.

Interessenten für die Zählungen wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8,  
22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. [Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de](mailto:Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de).

### **Codierte Beobachtungen für 2007**

Wir bitten, die handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2007 jetzt zu codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg, zu senden; dies gilt auch für die Beobachtungen, die mit unserem Eingabeprogramm erfaßt werden.

### **Saatkrähen-Rückgang?**

Die Zählungen der letzten Jahre zeigen, daß sich zur Zeit mehr Brutkolonien der Saatkrähen auflösen als sich neu bilden. Geht der Bestand zurück? Oder suchen wir nur am falschen Ort? Wir möchten möglichst wieder einen lückenlosen Überblick über das Brutgeschehen der Saatkrähen in Hamburg erhalten, deshalb bitten wir alle Beobachter und Naturfreunde in Hamburg, in dieser Brutsaison ganz besonders auf Brutkolonien der Saatkrähen zu achten.

Beobachtungen bitte an die Vogelschutzwarte unter 0 40 / 4 28 40-33 79 oder als eMail an *Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de*.

### **Zähler für die Wedeler Marsch 2008 gesucht**

Die Schutzgebietsbetreuung im Elbmarschenhaus sucht Verstärkung für die Zählermannschaft, weil es in der Wedeler Marsch keinen Zivildienstleistenden mehr gibt und zu Beginn 2008 einige der bisherigen Zähler aus persönlichen Gründen ausfallen werden. Die Zählungen liegen deshalb nur noch in der Hand der NABU-Gruppe Wedel (H. Duncker, I. Kleffner, W. Schelletter und H. Steiniger).

Gezählt wird vom Deich aus im 10-Tagesrhythmus auf den Flächen binnen- und außendeichs von der Mündung der Wedeler Au bis in Höhe Klärwerk Hetlingen (Zwergtaucherteich). Die Zähltermine liegen häufig an Wochenenden oder mittwochs, weil die Carl-Zeiss-Vogelstation dann geöffnet hat. Andere Zähltermine wären aber auch denkbar. Eine Einweisung kann selbstverständlich vor Ort stattfinden!

Wer hat Zeit und Lust in der Wedeler Marsch, im Zentrum des Vogelzuges rund um die Carl-Zeiss-Vogelstation, die eine oder andere Dekadenzählung zu übernehmen? Interessenten wenden sich bitte an

Uwe Helbing, NABU-Schutzgebietsbetreuung im Elbmarschenhaus, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf, 0 41 29 / 9 55 49 11 oder *Uwe.Helbing@nabu-sh.de*.

### **Ornithologische Führungen in der Wedeler Marsch**

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist an der „Carl Zeiss Vogelstation“ in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand; Kosten: 4 € und 2 € für NABU-Mitglieder und Kinder; Ferngläser können ausgeliehen werden:

07.05.2008 um 11 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch:** Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

31.05.2008 um 11 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch:** Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt mit

G. Krüss: Einführung in die Fernoptik

### **Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“**

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, [www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm](http://www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm), Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 2,50 € und bei einer Führung von 2 €:

15.05.2008 um 10 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

G. Rastig: **Was singt in Bergedorf? - Vogelbeobachtung im westlichen Teil der Boberger Niederung**

18.05. und 25.05. jeweils um 9.45 Uhr; Dauer ca. 2 ½ Std.

S. Baumung, **Was singt in Bergedorf? - Vogelstimmen im NSG Die Reit mit**  
V. Dinse: **Besuch der Beringungsstation**

Treffpunkt: Busstation Reitbrooker Hinterdeich 142, Brücke Sietwende

18.05. und 25.05. um 15.30 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

S. Baumung: **Naturkundliche Führung im NSG Kirchwerder Wiesen**  
Treffpunkt: Kreuzung Fersenweg/Kirchwerder Landweg

20.05. um 18.45 Uhr; Dauer ca. 2 - 3 Std.

L. Pieper: **Was singt in Bergedorf? - Vogelbeobachtung am Hover See**  
Treffpunkt: Busstation Marschbahndamm; Rückfahrten werden organisiert.

**„Ornithologischer Jahresbericht 2006“ für den Landkreis Stade erschienen**

Die Ornithologisch-naturkundliche Arbeitsgemeinschaft Stade hat einen aktuellen Jahresbericht über das vogelkundliche Geschehen 2006 in unserem Nachbarkreis vorgelegt. Auf 38 Seiten werden die ornithologischen Besonderheiten des Jahres 2006 dargestellt, wobei systematischen Zählergebnissen in Nordkehdingen und auf dem Hahnöfer Sand besondere Beachtung geschenkt wird. Eine Übersichtskarte mit in den Artbearbeitungen häufig erwähnten Gebieten erleichtert die Interpretation der Meldungen. Der Bericht bietet eine spannende, übersichtliche Ergänzung zu den aus dem Hamburger Berichtsgebiet gemeldeten Daten und ist zu einem sehr günstigen Preis von 2 € zuzüglich Versandkosten bei Gerhard Großkopf (Zum Pulverberg 5, 21682 Stade) erhältlich.

Alexander Mitschke

**Stadtlärm zwingt Meisen zu neuen Tönen**

Dr. Ommo Hüppop weist auf den folgenden Artikel aus der „Gefiederten Welt“ (Heft 9/2007: S. 258/259) hin:

Kohlmeisen in Großstädten passen ihren Gesang an das Stadtleben an. Das haben niederländische Forscher herausgefunden, als sie die Gesänge von Meisen aus zehn europäischen Großstädten mit den Gesängen von Artgenossen aus umliegenden Wäldern verglichen. Die Stadtmeisen singen nicht nur in höheren Tonlagen, sondern ihre Gesänge sind zudem kürzer und schneller, ergab die Auswertung. Die Vögel in der Stadt seien wohl dazu gezwungen, ihren Gesang zu ändern, denn die ländliche Gesangsweise würde im Stadtlärm untergehen, erklären Hans Slabbekoorn und Ardie den Boer-Visser von der Universität in Leiden den Unterschied.

Slabbekoorn fand schon vor einigen Jahren heraus, daß Kohlmeisen in der Stadt Leiden in höheren Tonlagen singen als ihre Artgenossen auf dem Land. Damals vermutete der Forscher bereits, daß dies generell bei Meisen in lauterer Umgebung der Fall sein könnte, was die neue und umfangreiche Studie nun bestätigt. Von Nottingham über Paris und Berlin bis Prag nahmen die Forscher Kohlmeisengesang der Männchen auf, jeweils in der Stadt und in einem Wald im Umkreis von höchstens 116 Kilometern.

Kohlmeisengesang besteht im Wesentlichen aus einer sich wiederholenden Reihe einiger Töne. Die Auswertung der Aufnahmen von Slabbekoorn und den Boer-Visser ergab, daß die Pausen zwischen Wiederholungen bei den städtischen Kohlmeisenmännchen kürzer waren. Der erste Ton der Reihe wurde von den Stadtmeisen ebenfalls verkürzt. Daher war der Gesang insgesamt schneller und kürzer im Vergleich zum Gesang der Vögel vom Land. Zudem sangen die Vögel

nicht mehr in den tieferen Tonlagen, obwohl Kohlmeisen von Natur aus ein breites Frequenzspektrum für ihren Gesang zur Verfügung steht.

Männliche Meisen singen, um ihr Territorium zu abzustecken und um Weibchen auf sich aufmerksam zu machen. Wenn ihr Gesang nicht von den Zielgruppen gehört werden kann, müssen sie Eindringlinge mit Körpereinsatz vertreiben und bekommen Probleme, Weibchen für eine Paarung anzulocken. Durch die Änderung ihres Gesangs haben sich die Meisen demnach an das Stadtleben angepaßt, schreiben Slabbekoorn und den Boer-Visser. Die flexible Kohlmeise zählt zu den vier dominierenden Vogelarten in europäischen Städten.

Hans Slabbekoorn und Ardie den Boer-Visser (Universität in Leiden): Current Biology, Bd. 16, S. 2326, DOI: 10.1016/j.cub.2006.10.008

### Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Mai

- Anfang Mai erreichen **Langstreckenzieher** wie Sumpfrohrsänger, Pirol und Neuntöter ihre Brutgebiete. Bitte codieren Sie unbedingt die Erstbeobachtungen.
- Ebenfalls erwünscht ist die Codierung von Beobachtungen von **Nachwuchs** bei den unterschiedlichen Arten. Dieser Aufruf gilt für die gesamte Brutsaison mit möglichst detaillierten Angaben zu Lebensraum und Familiengröße. Wo es möglich ist, sollte eine Schätzung des Alters der Jungvögel durchgeführt und im Textfeld des Codierprogrammes vermerkt werden.
- Im Berichtsgebiet häufen sich erwartungsgemäß die Meldungen von **Nilgänsen**. Seit einigen Jahren findet, ausgehend von den Niederlanden, eine Ausbreitung dieser Art in Norddeutschland statt. Um diese für den Hamburger Raum gut dokumentieren zu können, sind alle Meldungen insbesondere von Familien von Interesse. Bitte daher Plätze mit Beobachtungen in regelmäßigen Abständen erneut besuchen, um festzustellen, ob es sich dabei um tatsächliche Brutvorkommen handelt. Wie hoch liegen die Verluste bei Jungvögeln? Bitte auch Familien in regelmäßigen Abständen kontrollieren.
- Die Kolonie der **Schwarzkopfmöwen** innerhalb der Sturmmöwenkolonie auf der Pionierinsel/STD ist mit Abstand die größte ihrer Art in Deutschland. Es lohnt sich, nahrungssuchende Trupps von Sturmmöwen auf Grünlandflächen nach anwesenden Schwarzkopfmöwen durchzusehen und dabei auch auf beschriftete Farbringe an den Beinen zu achten.
- Gibt es Angaben zum Brutbestand des Rothalstauchers im Osten Hamburgs und auf den Stormarner Seen im Hamburger Berichtsgebiet?
- Wie verläuft der Heimzug von **Trauerseeschwalbe** und **Zwergmöwe** im Hamburger Raum? Gibt es Ansiedlungen der Trauerseeschwalbe außerhalb des bekannten Brutvorkommens in den Kirchwerder Wiesen?

- Die letzten Wintergäste und Durchzügler der **Wacholderdrossel** dürften Hamburg verlassen haben. Wenn jetzt noch Trupps beobachtet werden, könnte dies auf ein Brutvorkommen dieses Koloniebrüters hinweisen. Wacholderdrosseln verhalten sich gegenüber Beutegreifern wie z. B. Katze oder Rabenkrähe sehr aufmerksam und warnen intensiv. Beobachtungen in diese Richtung sind als Bruthinweis zu werten. Wo brütet die Wacholderdrossel in unserem Berichtsgebiet? Gibt es einen Rückgang in den Gebieten außerhalb des Obstanbaus im Süderelberaum?
- Bitte weiterhin alle **Dachbruten des Austernfischers**, aber auch Bodenbruten im Stadtbereich codieren.
- Wo gibt es Brutzeitvorkommen der **Bartmeise** (Öjendorf, Pinnaumündung, Die Reit)?
- Ein sehr später Heimkehrer ist der **Zwergschnäpper**. Wo gibt es Gesangsvorkommen? Solche Beobachtungen sind möglichst nach einigen Tagen zu überprüfen, weil auch Durchzügler zumeist recht gesangsaktiv sind. Bitte auf das Alter der Sänger achten. Gibt es Vorkommen außerhalb des Sachsenwaldes und des Wohldorfer Waldes? Wie ist die Besetzung an genannten Plätzen in diesem Jahr?
- Mit der Ankunft des **Karmingimpels** ist nicht vor Mitte/Ende Mai zu rechnen. Bitte alle Beobachtungen festhalten. Wie ist die Entwicklung an den (ehemals?) regelmäßigen Revierplätzen (z. B. Elbinseln, Seevetal)? Wo werden neue Vorkommen festgestellt?

Bernhard Kondziella

### Weitere Mitteilungen

- Jörg Wittenberg weist auf das folgende sehr empfehlenswertes Buch hin, das ursprünglich knapp 20 Euro gekostet hat; es wird nun bei „2001“ für nur 6,99 € angeboten:

Peter Hayman und Rob Hume **Die Kosmos Vogel Enzyklopädie**. Über 3.500 farbige Zeichnungen! 288 Seiten. Großformat 22 x 30 cm. Fadenheftung. Fester Einband. Kosmos.

[www.zweitausendeins.de](http://www.zweitausendeins.de), Läden in Hamburg: Grindelallee / Ecke Renzelstr. und in den Collonaden.

- Auf unserer Website [www.ornithologie-hamburg.de](http://www.ornithologie-hamburg.de), die dankenswerterweise fachkundig von Axel Dien gepflegt wird, befinden sich seit kurzem unter „Buchbesprechungen“ auch all jene **Rezensionen**, welche im noch nicht veröffentlichten Band 35 der „hab“ erscheinen werden. Diese neuen Besprechungen von 10 Büchern, zwei Broschüren und einer Vogelstimmen-CD wurden von Jürgen Dien, Jens Hartmann, Ommo Hüppop, Volker Konrad sowie mehrheitlich von Jörg Wittenberg verfaßt. Viele Hamburger Vogelkundler dürfte u. a. Jürgen Dien's Vorstellung und Kritik der Broschüre „100 Jahre NABU Hamburg - Für Mensch und Natur in unserer Stadt“ interessieren; denn diese Besprechung enthält auch notwendige Richtigstellungen und Ergänzungen aus Sicht unseres Arbeitskreises. Auch von den Mitarbeitern unseres Arbeitskreises Harald Vieth und Uwe Westphal werden interessante Neuerscheinungen vorgestellt. Jörg Wittenberg
- Am 20. und 21. Februar 2007 fanden die **2. Wissenschaftstage des Bundesumweltministeriums zur Offshore-Windenergienutzung** statt. Der Tagungsband in deutscher und in englischer Sprache steht nun zum Herunterladen auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums zur Verfügung. Sie finden ihn unter folgenden Links:  
  
Tagungsband deutsch: [www.erneuerbare-energien.de/inhalt/41055/20034](http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/41055/20034)  
Tagungsband englisch: [www.erneuerbare-energien.de/inhalt/41059/36356](http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/41059/36356)  
Wind Studien/Szenarien: [www.erneuerbare-energien.de/inhalt/20034](http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/20034)  
Entwicklung der Offshore-Windenergienutzung: [www.erneuerbare-energien.de/inhalt/38730](http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/38730)
- Bitte **Gänsefamilien** (Grau-, Kanada- und Nilgans) unbedingt codieren und zusätzlich melden an Simon Hinrichs, Rübenkamp 310, 22337 Hamburg, 6 31 49 67, [Simon\\_Hinrichs@web.de](mailto:Simon_Hinrichs@web.de).

Für den Arbeitskreis

*Geißler*      *Krebs*

Anlagen

- Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews

## Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Im April 2008 traten einige Arten verstärkt rastend im Hamburger Raum auf. Dafür war oft Zugstau verantwortlich, der sich aus der anhaltend kühlen Wetterlage mit nordöstlicher Strömung und damit „Gegenwind“ auf dem Weg in die Brutgebiete Skandinaviens und des Baltikums ergab. **Schnatterenten** zeigten größere Ansammlungen (u. a. 120 Ind. Mühlenberger Loch). Auffallend war auch die größere Zahl rastender **Ringdrosseln**, von denen hier nur die Nachweise aus Georgswerder, der Wedeler Marsch/PI, aus Othmarschen und aus dem Moorgürtel einzeln dokumentiert sind. Auch **Wiesenpieper** rasteten Mitte April verbreitet und teilweise in großen Trupps (z. B. 110 Ind. Kirchwerder Wiesen), auf bessere Zugbedingungen wartend. Erwähnenswert sind auch Meldungen von **Bergente** (5 Ind. Mühlenberger Loch), **Eisente** (3 Ind. Elbe vor Krümmel/RZ), **Trauerente** (2 Ind. Mühlenberger Loch), **Rothalstaucher** (Mühlenberger Loch, 3 Ind. Öjendorfer See) und **Schwarzhalstaucher** (Öjendorfer See). Spät dran war ein **Gänsesäger** noch am 23.04. am Außenmühlenteich. In der Wedeler Marsch/WL fand sich unter den wenigen hier verbliebenen **Uferschnepfen** auch ein Vogel der isländischen Unterart. **Zwergschnepfen** wurden sowohl aus dem Hetlinger Neuerkoog/PI als auch von der Wulfsmühle /PI gemeldet. Eine frühe **Zwergmöwe** fand sich bereits am 05.04. am Hetlinger Schanzteich/PI, 40 Vögel waren es am 19.04. im Mühlenberger Loch. **Mittelmeermöwe** (Öjendorfer See, Pionierinsel/STD) und **Steppemöwe** (Staufstufe Geesthacht/RZ) gehörten weiterhin zu den regelmäßig anwesenden Arten. Einer der wenigen jährlichen Nachweise rastender **Wendehälse** gelang in Allermöhe. Um die Monatswende März/April traten große Ansammlungen von **Rotdrossel** (420 Ind. Holmer Sandberge/PI, 3000 Ind. Glinde/OD), **Buchfink** (2.000 Ind. Sachsenwald/RZ), **Bergfink** (1.000 Ind. Ohlsdorfer Friedhof, hier noch am 18.04. 700 Ind.!) und **Erlenzeisig** (2.000 Ind. verteilt im Sachsenwald/RZ) auf. Schließlich sei noch auf die Meldung von 40 **Berghänflingen** am Schlafplatz des Hamburger Rathauses am 29.03. hingewiesen.

Interessante Zugbeobachtungen liegen für **Schwarzstorch** (2 Ind. über Hainesch-Iland), **Schwarzmilan** (Wakendorf/SE, Winsener Marsch/WL, 2 Ind. Haseldorfer Marsch/PI) und **Schwarzspecht** (22.04. Moorgürtel weit abseits bekannter Brutgebiete) vor. Der erste Warmluftvorstoß Ende März brachte stärkeren **Kranichzug** mit sich, maximal wurden am 01.04. 160 Vögel über Krabbenkamp/OD gemeldet. Auch durchziehende **Kormorane** waren z. B. mit 122 Vögeln am 30.03. über dem Duvenstedter Brook auffällig. Recht spät waren noch am 15.04. 22 **Seidenschwänze** in Eidelstedt unterwegs.

Zum Brutgeschehen soll auf Meldungen von **Haubentaucher** (13.04. Ohlsdorfer Friedhof, bereits mit Küken), **Rothalstaucher** (Nachweise aus Glinde/OD, vom Binnenhorster Teich/OD und den Timmerhorner Teichen/OD und damit aus bekannten Brutgebieten) und **Graureiher** (34 Nester Bramfelder See; 9 Nester Bönningstedt/PI, neu entdeckte Kolonie; 23 Nester Duvenstedter Brook; außerdem Einzelbrut in Ahrensfelde/OD) hingewiesen werden. Ein **Weißstorch** untersuchte einen Horst in Holm/PI. Bereits am 23.04. und damit früh hatten **Teichhühner** am Außenmühlenteich erste Junge. Auch in diesem Jahr vergleichsweise gut gedeiht die **Kiebitzansiedlung** im Othmarschenpark auf Driving Range und Stadtbrachen mit bereits am 11.04. geschlüpften Küken und insgesamt neun Bruten. Ein ungewöhnlicher Brutplatz der **Schleiereule** befand sich unter einer Brücke in Bostelbek. **Raufußkäuze** wurden im Berichtsgebiet für 2008 bisher nur aus dem Sachsenwald/RZ gemeldet. **Beutelmeisen** sind selten geworden; alle Meldungen sollten daher dokumentiert werden; aktuelle Nachweise stammen aus der Winsener Marsch/WL, aus Neuallermöhe und aus Moorburg. Dagegen setzt sich die Ausbreitung des **Schwarzkehlchens** fort; unter den aktuellen Meldungen ist vor allem das Vorkommen von gleich 4 Paaren auf dem Spülfeld Moorburg hervorzuheben.

Auch aus der Stadtlandschaft liegen wieder spannende Meldungen vor: Zwei **Brandgänse** fanden sich an einem Hochwasserbassin in Hammerbrook ein; ein **Fischadler** wurde über der Außenalster von Möwen belästigt; über Bergstedt kreiste gleich ein **Seeadlerpaar**; eine **Raubseeschwalbe** folgte der Elbe bis in die Innenstadt vor den Landungsbrücken, bevor sie nach Nordosten

abzog; **Grünspechte** wurden aus Stellingen und dem Stadtpark und damit weiterhin auf dem Vormarsch gemeldet, ein **Mittelspecht** konnte mal wieder im Niendorfer Gehege festgestellt werden, und eine **Sumpfmeise** hatte sich bis in den Alten Botanischen Garten verirrt, wo sie eifrig und erfolglos um ein Weibchen sang.

Zu den Seltenheiten gehörte im April 2008 vor allem eine **Eismöwe**, die auf dem Hachede-Sand/WL gesichtet wurde.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
22 Höckerschwäne	14.04.2008	Binnenhorster Teich/OD, Acker	Callsen, H.-C.
100 Höckerschwäne	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
2 Singschwäne	11.04.2008	Duvenstedter Brook/HH, Paar	Mesterharm, W.
2 Singschwäne	15.04.2008	Kupferteich Wohldorf/HH, Paar	Callsen, H.-C.
2 Singschwäne	15.04.2008	Rader Forst/OD, Wiesen, Paar	Callsen, H.-C.
1 Schwarzschan	23.04.2008	Stenzerteich/OD	Berg, J. W.
6 Kanadagänse	05.04.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
2.500 Weißwangengänse	04.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
800 Weißwangengänse	23.04.2008	Twielenflether Sand/PI	Team Haseldorf Bracker, R.
202 Bläßgänse	01.04.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach O	Rinke, U.
66 Graugänse	20.04.2008	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
1 Streifengans	29.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
5 Nilgänse	29.03.2008	Ahrenfelde/OD	Berg, J. W.
1 Nilgans	05.04.2008	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
1 Nilgans	08.04.2008	Hummelsbüttel/HH, Feldmark	Callsen, H.-C.
3 Nilgänse	12.04.2008	Mühlensand/HH	Marbes, W.
1 Nilgans	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
11 Nilgänse	16.04.2008	Allermöhe/HH, Kleiner Brook, Trupp	Laessing, F.
3 Nilgänse	17.04.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
14 Nilgänse	18.04.2008	Wedel/PI, Haidehof, Trupp	Mohrdieck, J.
4 Nilgänse	23.04.2008	Schnaakenmoor/HH	Dilchert, R.
6 Nilgänse	23.04.2008	Spadenländer Spitze/HH, Familie mit Pulli	Laessing, F.
2 Brandgänse	11.04.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
106 Brandgänse	12.04.2008	Mühlensand/HH	Marbes, W.
96 Brandgänse	12.04.2008	Westerweiden/HH	Marbes, W.
64 Brandgänse	13.04.2008	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
11 Brandgänse	13.04.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
700 Brandgänse	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
2 Brandgänse	18.04.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
2 Brandgänse	19.04.2008	Hammerbrook/HH, Hochwasserbassin	Zours, A.
12 Brandgänse	21.04.2008	Billwerder/HH, Baggersee	Callsen, H.-C.
26 Brandgänse	23.04.2008	Süderelbe/HH	Marbes, W.
1 Mandarinente	19.04.2008	Duvenstedter Brook/HH, ♂	Wesolowski, K.
1 Mandarinente	22.04.2008	Hamburger Yachthafen/PI, ♂	Duncker, H.
4 Schnatterenten	08.04.2008	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
120 Schnatterenten	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
4 Schnatterenten	14.04.2008	Timmerhorner Teiche/OD	Callsen, H.-C.
8 Schnatterenten	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
60 Pfeifenten	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
20 Pfeifenten	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
3 Pfeifenten	24.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Dien, J. & R.
28 Krickenten	08.04.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
297 Krickenten	12.04.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
800 Krickenten	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
2 Spießenten	08.04.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
2 Knäkten	05.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Rennenberg, D.
2 Knäkten	08.04.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
3 Knäkten	09.04.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
6 Knäkten	09.04.2008	Tornesch/PI, Esingen	Dilchert, R.
2 Knäkten	12.04.2008	Mühlensand/HH	Marbes, W.
2 Knäkten	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
3 Knäkten	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädlich, A.
3 Knäkten	23.04.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
2 Knäkten	23.04.2008	Boberger Niederung/HH, Paar	Hanoldt, W.
2 Knäkten	23.04.2008	Fahrenhorst/OD	Reynolds, G.
39 Löffelenten	08.04.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
32 Löffelenten	09.04.2008	Hohenhorst/PI	Duncker, H.
42 Löffelenten	10.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
2 Löffelenten	12.04.2008	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
178 Löffelenten	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
2 Löffelenten	14.04.2008	Timmerhorner Teiche/OD	Callsen, H.-C.
38 Löffelenten	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädlich, A.
15 Löffelenten	23.04.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
52 Reiherenten	05.04.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
5 Bergenten	04.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
3 Eisenten	28.03.2008	Krümmel/RZ, Elbe	Teenck, G.
2 Trauerenten	04.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
18 Schellenten	08.04.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1 Schellente	09.04.2008	Ahrensburg/OD, Schloßteich, ♂	Callsen, H.-C.
2 Schellenten	09.04.2008	Wulfsdorf/OD, Teich	Callsen, H.-C.
2 Schellenten	14.04.2008	Timmerhorner Teiche/OD	Callsen, H.-C.
3 Zwergsäger	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
2 Gänsesäger	06.04.2008	Timmermoor/HH	Callsen, H.-C.
1 Gänsesäger	23.04.2008	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Wachtel	22.04.2008	östlich Borsteler Wohld/PI	Dilchert, R.
4 Zwergtaucher	05.04.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
1 Zwergtaucher	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
6 Zwergtaucher	08.04.2008	Francop/HH, balzend	Rupnow, G.
1 Zwergtaucher	08.04.2008	Öjendorfer See/HH, rufend	Laessing, F.
2 Zwergtaucher	12.04.2008	Mühlensand/HH	Marbes, W.
2 Zwergtaucher	16.04.2008	Duvenstedter Brook/HH, Balzruf	Callsen, H.-C.
6 Haubentaucher	13.04.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Paar mit Pulli	Heer, S.
4 Rothalstaucher	04.04.2008	Glinde/OD, balzend	Fleischer, M.
1 Rothalstaucher	05.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
8 Rothalstaucher	11.04.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
2 Rothalstaucher	14.04.2008	Timmerhorner Teiche/OD, Nestbau	Callsen, H.-C.
3 Rothalstaucher	26.04.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1 Schwarzhalstaucher	12.04.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
122 Kormorane	30.03.2008	Duvenstedter Brook/HH, 2 Trupps nach NO ziehend	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
25 Kormorane	12.04.2008	Eschschallen/PI	Ewers, H.
1 Heiliger Ibis	04.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Silberreiher	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
1 Silberreiher	11.04.2008	Hüxter Teich/OD	Berg, J. W.
1 Silberreiher	13.04.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Bentzien, D.
2 Silberreiher	13.04.2008	Kirchwerder Wiesen/HH	Wesolowski, K.
34 Graureiher-Horste	31.03.2008	Bramfelder See/HH, besetzte Horste	Callsen, H.-C.
9 Graureiher-Horste	14.04.2008	Bönningstedt/PI, Golfplatz, mindestens 9 Paare	Hinrichs, S.
23 Graureiher-Horste	16.04.2008	Duvenstedter Brook/HH, besetzt	Callsen, H.-C.
2 Graureiher	23.04.2008	Ahrensfelde/OD, Paar brütend	Berg, J. W.
2 Schwarzstörche	13.04.2008	Hainesch-Iland/HH, kreisend	Kröger, A.
3 Weißstörche	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Zug nach NO	Teenck, G.
4 Weißstörche	06.04.2008	Öjendorfer See/HH, Zug nach NO	Teenck, G.
4 Weißstörche	06.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Steiniger, H. & R.
2 Weißstörche	08.04.2008	Gut Moor/HH, Paar auf Horst	Rupnow, G.
2 Weißstörche	08.04.2008	Neuland/HH, Paar auf Horst	Rupnow, G.
2 Weißstörche	12.04.2008	Eschschallen/PI, fliegend	Ewers, H.
1 Weißstorch	24.04.2008	Holm/PI, am Horst	Mohrdieck, J.
1 Fischadler	29.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädrich, A.
1 Fischadler	06.04.2008	Rellingen/PI, Zug	Hektor, C.
1 Fischadler	13.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Fischadler	13.04.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Fischadler	15.04.2008	Außenalster/HH, kreisend und von Möwen gehaßt	Lunk, S.
1 Fischadler	16.04.2008	Georgswerder/HH, Zug nach N	Rupnow, G.
1 Fischadler	16.04.2008	Langenhorn/HH, Zug nach N	Hartmann, J.
1 Fischadler	18.04.2008	Hetlingen/PI	Hektor, C.
1 Fischadler	22.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Kornweihen	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
1 Kornweihe	12.04.2008	Kreuzdeich/PI, weibchenfarben	Duncker, H.
1 Kornweihe	12.04.2008	Pinnausperrwerk/PI, weibchenfarben	Meyer, D.
2 Rohrweihen	28.03.2008	Holzhafen/HH, Zug nach O, ♂	Teenck, G.
1 Rohrweihe	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
2 Rohrweihen	11.04.2008	Neunteich/OD, Paar	Berg, J. W.
1 Rohrweihe	12.04.2008	Pinnausperrwerk/PI, ♂	Ewers, H.
1 Rohrweihe	13.04.2008	Alte Süderelbe/HH, ♂	Harms, F.
1 Rohrweihe	17.04.2008	Duvenstedter Brook/HH, ♂	Callsen, H.-C.
1 Rohrweihe	20.04.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Rohrweihe	20.04.2008	Georgswerder/HH, am Brutplatz	Rupnow, G.
2 Rohrweihen	20.04.2008	Hetlinger Schanze/PI, Paar	Heer, S.
8 Rohrweihen	21.04.2008	Hohenhorst/PI	Mohrdieck, J.
1 Rohrweihe	22.04.2008	Tornesch/PI, Esingen, am Brutplatz	Dilchert, R.
1 Rohrweihe	23.04.2008	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD, ♂	Berg, J. W.
1 Habicht	28.03.2008	Wedel/PI, Baumschule, ♂	Mohrdieck, J.
2 Habichte	04.04.2008	Glinde/OD, balzend	Fleischer, M.
1 Habicht	08.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Mesterharm, W.
1 Sperber	10.04.2008	Harvestehude/HH, rupft Singvogel	Vieth, H.
1 Sperber	24.04.2008	Außenalster/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
2 Rotmilane	28.03.2008	Winsener Marsch/WL, Zug nach N	Teenck, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Rotmilane	30.03.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Rotmilan	13.04.2008	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Rotmilan	16.04.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Rotmilan	17.04.2008	Kirchdorf/HH	Rupnow, G.
1 Rotmilan	17.04.2008	Rader Forst/OD, kreisend	Callsen, H.-C.
1 Rotmilan	23.04.2008	Allermöhe/HH	Hanoldt, W.
1 Schwarzmilan	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
2 Schwarzmilane	22.04.2008	Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
1 Schwarzmilan	25.04.2008	Wakendorf II/SE	Reynolds, G.
1 Seeadler	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
2 Seeadler	30.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1 Seeadler	13.04.2008	Hetlinger Schanze/PI	Bentzien, D.
1 Seeadler	16.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
1 Seeadler	17.04.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
1 Seeadler	19.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Heer, S.
2 Seeadler	23.04.2008	Bergstedt/HH, Paar kreisend	Fuhrmann, H.& W.
1 Rauhfußbussard	28.03.2008	Klövensteen/HH	Rinke, U.
1 Rauhfußbussard	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
1 Rauhfußbussard	21.04.2008	Seester/PI, Zug nach NO	Haack, A.
1 Baumfalke	12.04.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
1 Baumfalke	25.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Wanderfalke	12.04.2008	Pagensand Nord/PI	Ewers, H.
1 Wanderfalke	12.04.2008	Westerweiden/HH	Marbes, W.
1 Wanderfalke	21.04.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Kranich	28.03.2008	Holzhafen/HH, Zug nach NO	Teenck, G.
75 Kraniche	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Zug nach E, 3 Trupps	Teenck, G.
18 Kraniche	30.03.2008	Langenhorn/HH, Zug nach NO	Möller, T.
70 Kraniche	30.03.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach SO	Duncker, H.
12 Kraniche	31.03.2008	Appen/PI, Zug nach NO	Ewers, H.
7 Kraniche	01.04.2008	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
160 Kraniche	01.04.2008	Krabbenkamp/OD, Zug nach O	Fleischer, M.
7 Kraniche	11.04.2008	Neuendeich/PI, Zug nach NO	Ewers, H.
13 Kraniche	12.04.2008	Holm/PI, hoch kreisend	Hartmann, J.
2 Kraniche	13.04.2008	nördlich Borsteler Wohld/PI, Paar	Dilchert, R.
2 Kraniche	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
4 Kraniche	15.04.2008	Wedel/PI, Zug	Mohrdieck, J.
16 Kraniche	16.04.2008	Nienwohlder Moor/OD	Rinke, U.
2 Kraniche	22.04.2008	Nienwohlder Moor/OD	Rinke, U.
2 Kraniche	22.04.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
2 Wasserrallen	31.03.2008	Buttermoor/PI	Rinke, U.
2 Wasserrallen	11.04.2008	Hachede-Sand/WL, rufend	Ringe, F.
1 Wasserralle	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
1 Wasserralle	16.04.2008	Duvenstedter Brook/HH, rufend	Callsen, H.-C.
7 Teichhühner	23.04.2008	Außenmühlenteich/HH, Paar mit Pulli	Barthold, D.
2 Austernfischer	30.03.2008	Sülldorf/HH, Bahnhof, fliegend	Callsen, H.-C.
2 Austernfischer	04.04.2008	Barmbek/HH, Habichtstraße, rufend	Callsen, H.-C.
3 Austernfischer	05.04.2008	Rahlstedt/HH, Revierverhalten	Mesterharm, W.
2 Austernfischer	07.04.2008	Hasloh/PI, Paar auf Flachdach	Deimer, P.
2 Austernfischer	07.04.2008	Trabrennbahn Farmsen/HH	Callsen, H.-C.
6 Austernfischer	09.04.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
20 Austernfischer	12.04.2008	Eschschallen/PI	Ewers, H.
26 Austernfischer	14.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
2 Austernfischer	16.04.2008	Lokstedt/HH, Sportplatz	Studt, O.
1 Austernfischer	27.04.2008	Othmarschen/HH, Christuskirche	Plinz, W.
2 Säbelschnäbler	28.03.2008	Holzhafen/HH	Teenck, G.
2 Säbelschnäbler	29.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädlich, A.
8 Säbelschnäbler	03.04.2008	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
11 Säbelschnäbler	19.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6 Säbelschnäbler	19.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Heer, S.
8 Goldregenpfeifer	22.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Kiebitze	11.04.2008	Othmarschen/HH, Othmarschenpark, ♀ mit Pullus	Andersen, L.
7 Kiebitz-Bruten	11.04.2008	Othmarschen/HH, Othmarschenpark	Andersen, L.
4 Kiebitze	15.04.2008	Francop/HH, Spülfeld	Fick, G.
9 Kiebitz-Bruten	22.04.2008	Othmarschen/HH, Othmarschenpark, davon 6 Bruten geschlüpft	Andersen, L.
2 Flußregenpfeifer	30.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
3 Flußregenpfeifer	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL, balzend	Gröhn, S.
2 Flußregenpfeifer	11.04.2008	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
2 Flußregenpfeifer	22.04.2008	Othmarschen/HH, Othmarschenpark	Andersen, L.
2 Sandregenpfeifer	30.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1 Sandregenpfeifer	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
1 Sandregenpfeifer	22.04.2008	Othmarschen/HH, Othmarschenpark	Andersen, L.
1 Regenbrachvogel	22.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
26 Große Brachvögel	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
13 Große Brachvögel	12.04.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
2 Uferschnepfen	29.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädlich, A.
5 Uferschnepfen	30.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
13 Uferschnepfen	05.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Teenck, G.
1 Uferschnepfe <i>L. l. islandica</i> *)	05.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Teenck, G.
8 Uferschnepfen	16.04.2008	Allermöhe/HH, Kleiner Brook	Laessing, F.
1 Waldschnepfe	27.03.2008	Neunteich/OD	Berg, J. W.
2 Waldschnepfen	17.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
1 Waldschnepfe	23.04.2008	Geesthacht/RZ, Werder	Ringe, F.
2 Waldschnepfen	25.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Zwergschnepfen	08.04.2008	Hetlinger Neuerkoog/PI	Rinke, U.
1 Zwergschnepfe	11.04.2008	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
25 Bekassinen	04.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
54 Bekassinen	08.04.2008	Hetlinger Neuerkoog/PI	Rinke, U.
2 Bekassinen	16.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
2 Bekassinen	23.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
1 Flußuferläufer	13.04.2008	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
1 Flußuferläufer	15.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Flußuferläufer	25.04.2008	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
1 Dunkler Wasserläufer	02.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Dunkler Wasserläufer	05.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Teenck, G.
2 Dunkle Wasserläufer	20.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Rotschenkel	09.04.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
2 Rotschenkel	10.04.2008	Wedeler Autorial/PI	Rinke, U.
6 Rotschenkel	12.04.2008	Krückaumündung/PI	Ewers, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Rotschenkel	13.04.2008	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
5 Rotschenkel	16.04.2008	Spadenländer Spitze/HH	Laessing, F.
4 Grünschenkel	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädlich, A.
6 Grünschenkel	25.04.2008	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
1 Waldwasserläufer	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
2 Waldwasserläufer	28.03.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
1 Waldwasserläufer	08.04.2008	Francop/HH	Rupnow, G.
1 Waldwasserläufer	08.04.2008	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
3 Waldwasserläufer	12.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Waldwasserläufer	20.04.2008	Kuddewörde/RZ, Billeniederung	Frädlich, A.
2 Waldwasserläufer	21.04.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Waldwasserläufer	22.04.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
1 Waldwasserläufer	22.04.2008	Wulfsmühle/PI	Dilchert, R.
3 Waldwasserläufer	23.04.2008	Fahrenheit/OD	Reynolds, G.
1 Waldwasserläufer	23.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
1 Bruchwasserläufer	22.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
10 Bruchwasserläufer	24.04.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
3 Kampfläufer	30.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
4 Kampfläufer	09.04.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
40 Alpenstrandläufer	05.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Teenck, G.
140 Alpenstrandläufer	12.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Zwergmöwe	05.04.2008	Hetlinger Schanze/PI, ad.	Teenck, G.
6 Zwergmöwen	11.04.2008	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
40 Zwergmöwen	19.04.2008	Mühlenberger Loch/HH	Heer, S.
7 Zwergmöwen	20.04.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Heer, S.
20 Schwarzkopfmöwen	12.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Schwarzkopfmöwe	23.04.2008	Neuallermöhe/HH, Baggersee, zwischen Sturmmöwen	Laessing, F.
1.300 Sturmmöwen	28.03.2008	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
272 Sturmmöwen	12.04.2008	Seestermühe/PI	Meyer, D.
1 Eismöwe *)	03.04.2008	Hachede-Sand/WL, ad.	Ringe, F.
1 Mittelmeermöwe	06.04.2008	Öjendorfer See/HH, K3	Teenck, G.
1 Mittelmeermöwe	26.04.2008	Lühesand/STD, Pionierinsel	Zours, A.
1 Steppenmöwe	28.03.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Teenck, G.
1 Heringsmöwe	13.04.2008	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
2 Heringsmöwen	16.04.2008	Öjendorfer See/HH	Hanoldt, W.
2 Heringsmöwen	25.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Raubseeschwalbe	20.04.2008	Landungsbrücken/HH, elbaufwärts und dann nach NO ziehend	Teenck, G.
1 Trauerseeschwalbe	20.04.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Heer, S.
1 Trauerseeschwalbe	23.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
9 Hohltauben	31.03.2008	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M. u. a.
1 Hohltaube	01.04.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
2 Hohltauben	21.04.2008	Styhagen/SE, balzend	Dien, J. & R.
2 Hohltauben	23.04.2008	Trittau/OD	Berg, J. W.
10 Hohltauben	23.04.2008	Wohldorfer Wald/HH, balzende ♂♂	Hartmann, J.
1 Kuckuck	22.04.2008	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
3 Kuckucke	23.04.2008	Schnaakenmoor/HH	Dilchert, R.
1 Kuckuck	25.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Kuckuck	26.04.2008	Allermöhe/HH	Simon, K.
2 Schleioreulen	14.04.2008	Bostelbek/HH, Nest unter Brücke	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Schleiereule	26.04.2008	Höltigbaum/HH, frisches Gewölle	Wesolowski, K.
1 Rauhußkauz	31.03.2008	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M. u. a.
1 Waldohreule	08.04.2008	Wellingsbüttel/HH, Balzruf	Lunk, L. & E.
2 Uhus	03.04.2008	Ochsenszoll/HH, AK	Callsen, H.-C.
1 Uhu	13.04.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH, brütend	Heer, S.
1 Eisvogel	31.03.2008	Bramfeld/HH, Appelhoffweiher	Callsen, H.-C.
2 Eisvögel	10.04.2008	Georgswerder/HH, am Brutplatz	Rupnow, G.
1 Eisvogel	13.04.2008	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
2 Eisvögel	13.04.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Paar, Kopula	Heer, S.
1 Eisvogel	16.04.2008	Alsterdorf/HH, Skagerrakkanal	Schimpf, R.
1 Eisvogel	16.04.2008	Alsterdorf/HH, Brabandkanal	Schimpf, R.
1 Eisvogel	22.04.2008	Inselkanal/HH, Brut	Gröhn, S.
1 Eisvogel	23.04.2008	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Eisvogel	23.04.2008	Schnaakenmoor/HH	Dilchert, R.
1 Wendehals	26.04.2008	Allermöhe/HH	Paulsen, U.
1 Grünspecht	01.04.2008	Wandsbeker Gehölz/HH	Laessing, F.
1 Grünspecht	09.04.2008	Großhansdorf/OD, Arboretum	Callsen, H.-C.
3 Grünspechte	12.04.2008	Geesthang Wedel/PI	Hartmann, J.
1 Grünspecht	20.04.2008	Stadtpark/HH, balzendes ♂	Hartmann, J.
1 Grünspecht	20.04.2008	Stellingen/HH, Wasserturm, rufend	Vieth, H.
2 Schwarzspechte	31.03.2008	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M. u. a.
1 Schwarzspecht	09.04.2008	Ahrensburg/OD, Friedhof	Callsen, H.-C.
1 Schwarzspecht	09.04.2008	Großhansdorf/OD, Rauhe Berge	Callsen, H.-C.
1 Schwarzspecht	09.04.2008	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Schwarzspecht	15.04.2008	Rader Forst/OD	Callsen, H.-C.
2 Schwarzspechte	16.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
1 Schwarzspecht	20.04.2008	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
1 Schwarzspecht	21.04.2008	Styhagen/SE	Dien, J. & R.
1 Schwarzspecht	22.04.2008	Moorgürtel/HH, Zug nach N	Mitschke, A.
1 Schwarzspecht	23.04.2008	Butterbargsmoor/PI	Dilchert, R.
3 Buntspechte	14.04.2008	Harvestehude/HH, sich jagend	Vieth, H.
1 Mittelspecht	29.03.2008	Niendorfer Gehege/HH	Studt, O.
3 Mittelspechte	30.03.2008	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
1 Mittelspecht	09.04.2008	Ellerhoop/PI, Gehege	Dilchert, R.
1 Mittelspecht	13.04.2008	Volksdorfer Wald/HH	Heer, S.
1 Mittelspecht	23.04.2008	Trittau/OD	Berg, J. W.
1 Kleinspecht	09.04.2008	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Raubwürger	29.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädlich, A.
1 Raubwürger	29.03.2008	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
1 Raubwürger	31.03.2008	Kirchdorf/HH	Rupnow, G.
1 Raubwürger	17.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
1 Raubwürger	20.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Elstern	05.04.2008	Rotherbaum/HH, Nestbau	Lunk, S.
12 Eichelhäher	13.04.2008	Rahlstedt/HH, Trupp	Mesterharm, W.
3 Saatkrähen-Horste	13.04.2008	Rahlstedt/HH, Bargkoppelstieg, besetzt	Heer, S.
1 Kolkkrabe	12.04.2008	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
2 Kolkkraben	19.04.2008	Ohlmoor (Langenhorn)/HH, von Rabenkrähen gemobbt	Hartmann, J.
4 Beutelmeisen	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
3 Beutelmeisen	17.04.2008	Neuallermöhe/HH	Hanoldt, W.
1 Beutelmeise	21.04.2008	Moorburg/HH, Nestbau	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Sumpfmehle	24.04.2008	Alter Botanischer Garten/HH, Gesang	Mitschke, A.
1 Heiderleche	27.03.2008	Wedel/PI, Baumschule	Mohr dieck, J.
3 Heiderlechen	28.03.2008	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
1 Feldlerche	13.04.2008	St. Georg/HH, Zug nach N	Hartmann, J.
1 Feldlerche	14.04.2008	Barmbek-Süd/HH, Zug nach N, Teilgesang	Hartmann, J.
4 Uferschwalben	12.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
5 Uferschwalben	14.04.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Rauchschwalbe	30.03.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
30 Rauchschwalben	05.04.2008	Öjendorfer See/HH	Hinrichs, S.
35 Rauchschwalben	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
22 Rauchschwalben	08.04.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
3 Rauchschwalben	09.04.2008	Hohenhorst/PI	Duncker, H.
1 Rauchschwalbe	11.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Rauchschwalbe	15.04.2008	Außenalster/HH, Zug nach N	Lunk, S.
20 Mehlschwalben	13.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Mehlschwalbe	14.04.2008	Gräberkatener Mühlenteich/OD	Callsen, H.-C.
1 Mehlschwalbe	16.04.2008	Öjendorfer See/HH	Hanoldt, W.
1 Mehlschwalbe	18.04.2008	Kiebitzbrack/HH, Nahrungsflug	Haack, A.
2 Mehlschwalben	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädrich, A.
1 Bartmeise	29.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Frädrich, A.
1 Bartmeise	24.04.2008	Auberg/Drommel/PI	Team Haseldorf
1 Waldlaubsänger	23.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Waldlaubsänger	23.04.2008	Trittau/OD, Gesang	Berg, J. W.
4 Waldlaubsänger	23.04.2008	Wohldorfer Wald/HH, Gesang	Hartmann, J.
1 Fitis	10.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Fitis	16.04.2008	Stadtspark/HH	Vieth, H.
1 Fitis	24.04.2008	Wellingsbüttel/HH, verhaltener Gesang	Lunk, S.
1 Zilpzalp	15.04.2008	Rahlstedt/HH, Nestbau	Mesterharm, W.
1 Feldschwirl	24.04.2008	Boberger Niederung/HH	Hanoldt, W.
5 Feldschwirle	24.04.2008	Auberg/Drommel/PI	Team Haseldorf
1 Rohrschwirl	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Frädrich, A.
1 Rohrschwirl	24.04.2008	Auberg/Drommel/PI	Team Haseldorf
1 Rohrschwirl	24.04.2008	Hahnöfer Sand/STD	Mitschke, A.
2 Rohrschwirle	25.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Schilfrohrsänger	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Frädrich, A.
1 Schilfrohrsänger	23.04.2008	Stenzerteich/OD	Berg, J. W.
1 Teichrohrsänger	23.04.2008	Neunteich/OD	Berg, J. W.
1 Mönchsgrasmücke	27.03.2008	Övelgönne/HH, Gesang	Callsen, H.-C.
1 Mönchsgrasmücke	08.04.2008	Öjendorfer Friedhof/HH, Gesang	Laessing, F.
1 Mönchsgrasmücke	10.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Mönchsgrasmücke	12.04.2008	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Mönchsgrasmücke	12.04.2008	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Lunk, S.
3 Mönchsgrasmücken	13.04.2008	Innocentiapark/HH	Vieth, H.
1 Klappergrasmücke	11.04.2008	Kuhmühlenteich/HH, Gesang	Laessing, F.
1 Klappergrasmücke	15.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
1 Klappergrasmücke	16.04.2008	Eimsbüttel/HH	Vieth, H.
1 Klappergrasmücke	16.04.2008	Langenhorn/HH, Gesang	Hartmann, J.
1 Klappergrasmücke	17.04.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Klappergrasmücke	17.04.2008	Wilhelmsburg/HH, Gesang	Forstmann, U.
1 Klappergrasmücke	19.04.2008	Alsterdorf/HH, Gesang	Hinrichs, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Klappergrasmücke	19.04.2008	Barmbek/HH, Gesang	Hinrichs, S.
1 Klappergrasmücke	20.04.2008	Boberger Niederung	Simon, K.
1 Klappergrasmücke	20.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Klappergrasmücke	25.04.2008	Innenstadt/HH, Fahrbahnmitte (Hecke), Gesang	Dien, J. & R.
1 Dorngrasmücke	23.04.2008	Neuallermöhe/HH, Baggersee	Laessing, F.
1 Dorngrasmücke	26.04.2008	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
22 Seidenschwänze	15.04.2008	Eidelstedt/HH	Heer, S.
2 Waldbaumläufer	13.04.2008	Volksdorfer Wald/HH	Heer, S.
5.000 Stare	08.04.2008	Hummelsbüttel/HH, Feldmark, sich sammelnd	Callsen, H.-C.
1 Misteldrossel	09.04.2008	Bolivarpark/HH	Bentzien, D.
2 Misteldrosseln	10.04.2008	Halstenbek/PI, Paar sammelt Futter	Bentzien, D.
6 Misteldrosseln	14.04.2008	Stadtpark/HH, Zug nach NO	Hartmann, J.
1 Misteldrossel	20.04.2008	Eimsbüttel/HH	Vieth, H.
2 Ringdrosseln	08.04.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Ringdrossel	16.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Ringdrossel	18.04.2008	Othmarschen/HH, Othmarschenpark	Andersen, L.
2 Ringdrosseln	22.04.2008	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
300 Wacholderdrosseln	28.03.2008	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
300 Wacholderdrosseln	12.04.2008	Wedeler Marsch/PI, Nahrungssuche	Hartmann, J.
64 Wacholderdrosseln	19.04.2008	Wedel/PI	Rinke, U.
420 Rotdrosseln	28.03.2008	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
3.000 Rotdrosseln	04.04.2008	Glinde/OD, Zug nach N	Fleischer, M.
80 Rotdrosseln	08.04.2008	Mühlensand/HH, Chorgesang	Rupnow, G.
1 Trauerschnäpper	23.04.2008	Trittau/OD, Gesang	Berg, J. W.
1 Trauerschnäpper	23.04.2008	Wohldorfer Wald/HH, Gesang	Hartmann, J.
1 Trauerschnäpper	25.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
2 Schwarzkehlchen	30.03.2008	Klövensteen/HH	Rinke, U.
1 Schwarzkehlchen	06.04.2008	KESSt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
1 Schwarzkehlchen	09.04.2008	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Schwarzkehlchen	12.04.2008	Wedeler Marsch/PI, Revier	Hartmann, J.
1 Schwarzkehlchen	13.04.2008	Heist/PI, Flughafen	Bentzien, D.
4 Schwarzkehlchen	17.04.2008	Kreetsand/HH, 2 Paare	Rupnow, G.
4 Schwarzkehlchen	18.04.2008	Westerweiden/HH	Teenck, G.
2 Schwarzkehlchen	20.04.2008	Fahrenheit/OD	Reynolds, G.
1 Schwarzkehlchen	22.04.2008	Rübke/WL	Fick, G.
2 Schwarzkehlchen	23.04.2008	Allermöhe/HH, Paar	Hanoldt, W.
8 Schwarzkehlchen	23.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West, 4 Paare	Rupnow, G.
1 Schwarzkehlchen	26.04.2008	Wittmoor/HH	Simon, K.
1 Nachtigall	18.04.2008	Kiebitzbrack/HH, Gesang	Haack, A.
3 Blaukehlchen	29.03.2008	KESSt Winsener Marsch/WL, Gesang	Frädlich, A.
2 Blaukehlchen	31.03.2008	Altengamme/HH	Wesolowski, K.
1 Blaukehlchen	12.04.2008	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
1 Blaukehlchen	12.04.2008	Pinnaumündung/PI	Duncker, H.
4 Blaukehlchen	20.04.2008	Hohenhorst/PI	Heer, S.
1 Blaukehlchen	23.04.2008	Holm/PI, Brunnenschutzgebiet	Mohr dieck, J.
3 Blaukehlchen	23.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
2 Blaukehlchen	24.04.2008	Auberg/Drommel/PI	Team Haseldorf
1 Hausrotschwanz	03.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Hausrotschwanz	05.04.2008	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
1 Hausrotschwanz	05.04.2008	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Lunk, L. & E.
1 Gartenrotschwanz	28.03.2008	Wedel/PI	Mohrdieck, J.
1 Steinschmätzer	02.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Steinschmätzer	10.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
4 Steinschmätzer	21.04.2008	Hohenhorst/PI	Mohrdieck, J.
2 Baumpieper	16.04.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Baumpieper	20.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Baumpieper	20.04.2008	Kuddewörde/RZ	Frädrich, A.
1 Baumpieper	20.04.2008	Boberger Niederung/HH	Simon, K.
110 Wiesenpieper	13.04.2008	Kirchwerder Wiesen/HH, Trupp	Wesolowski, K.
3 Bergpieper	28.03.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
1 Bergpieper	20.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	04.04.2008	Escheburg/RZ, Bistal	Ringe, F.
1 Gebirgsstelze	06.04.2008	Ellerbek/PI, Mühlenau	Dien, J.
2 Gebirgsstelzen	13.04.2008	Neuland/HH, Teich	Studt, O.
1 Gebirgsstelze	17.04.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
2 Gebirgsstelzen	22.04.2008	Inselkanal/HH, balzendes Paar	Gröhn, S.
1 Gebirgsstelze	24.04.2008	Bilsen/PI	Ulrich, G.
5 Wiesenschafstelzen	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
11 Wiesenschafstelzen	19.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Trupp	Frädrich, A.
1 Wiesenschafstelze	23.04.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
3 Wiesenschafstelzen	23.04.2008	Spadenländer Ausschlag/HH	Laessing, F.
1 Wiesenschafstelze	25.04.2008	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
2.000 Buchfinken	31.03.2008	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M. u. a.
1.000 Bergfinken	31.03.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Paulsen, U.
7 Bergfinken	14.04.2008	Rellingen/PI, Friedhof	Bentzien, D.
700 Bergfinken	18.04.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Paulsen, U.
10 Kernbeißer	12.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
11 Kernbeißer	20.04.2008	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
1 Girlitz	28.03.2008	Wedel/PI, Gartenstadt	Mohrdieck, J.
1 Girlitz	13.04.2008	Allermöhe/HH	Wesolowski, K.
1 Girlitz	16.04.2008	Geesthacht/RZ, Gesang	Frädrich, A.
1 Girlitz	16.04.2008	Moorfleet/HH, Gesang	Laessing, F.
3 Girlitze	23.04.2008	Schnaakenmoor/HH	Dilchert, R.
2.000 Erlenzeisige	11.04.2008	Sachsenwald/RZ, überall verteilt	Fleischer, M.
16 Bluthänflinge	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Gröhn, S.
40 Berghänflinge	29.03.2008	Rathaus/HH, Schlafplatz	Callsen, H.-C.
2 Birkenzeisige	17.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Birkenzeisig	21.04.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Goldammer	12.04.2008	Fährmannssand/PI, Gesang	Hartmann, J.
13 Rohrhammern	06.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Gröhn, S.

\*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

**Berichtigung:** In den Mitteilungen 4/08 ist unter „Ornithologische Beobachtungen ...“ im 3. Absatz folgender Satz zu streichen:

„Mit 212 **Löffelenten** wurden am Hachede-Sand/WL mehr Vögel dieser Art als derzeit im Mühlenberger Loch nachgewiesen.“

Außerdem ist dort die Beobachtung von „212 Löffelenten“ vom 15.3.2008 zu korrigieren in „4 Löffelenten“.

**Hilfe für die Gelbkopf-Schafstelze (James Gilroy, Seiten 10 - 12)**

Die Britischen Inseln bilden die Brutheimat praktisch der gesamten Population dieser Art (die in dem wissenschaftlichen Beitrag übrigens noch als „Rasse“ *flavissima* der gemeinen *Schafstelze* *Motacilla flava* vorgestellt wird!). Seit 1970 (und besonders seit den 1980er Jahren) hat ihr Bestand um geschätzte 65 % abgenommen, sie steht daher auf der Gelben (Vorwarn)Liste der gefährdeten Arten Großbritanniens. Als Fernzieher verbringt sie den Winter in Westafrika.

Die Art galt früher als Charaktervogel feuchter Viehweiden. Aufgrund von Veränderungen in der Landwirtschaft finden sich ihre Brutreviere inzwischen weitgehend auch auf Ackerland. Eine Studie sollte Hinweise erbringen, wie der Bruterfolg der Art in diesem Habitat zu verbessern sei.

Bei Rückkehr der *Schafstelze* aus dem Winterquartier im April hat Wintergetreide meist die geeignete Höhe für die Nestanlage, während andere Saaten noch zu kurz (z. B. Rüben und Kartoffeln) oder bereits zu hoch und dicht (z. B. Raps) sind. Mit fortschreitender Brutsaison scheint sich jedoch die Bruthabitat-Präferenz zu wandeln: Das Wintergetreide ist in wenigen Wochen von 20 auf mindestens 70 cm aufgeschossen und bildet mit seinen langen Blättern und mit Grannen besetzten Ähren ein verwobenes Blätterdach. Dieser Wechsel macht Getreide für Bodenbrüter wie die *Schafstelze* (und auch die *Feldlerche*) nun sehr unattraktiv. Paare mit bereits angelegten Nestern werden in der Regel dort bis zum Flügengeworden der Jungen bleiben, aber bei Zweit- oder Ersatzbruten für verlorene Gelege werden sie dieses Habitat nun streng meiden.

Statt dessen wenden sie sich Feldern mit anderen Nutzpflanzen wie Erbsen, Bohnen und vor allem Kartoffeln zu. Besonders das offene, lockere Blätterdach eines Kartoffelackers stellt offenbar das ideale Bruthabitat dar, indem er sowohl leichten Zugang zum Boden wie auch ausreichende Deckung für die Nester bietet. Dabei wurden die meisten Kartoffeläcker im Untersuchungsgebiet sowohl mit hohen Dosen von Pestiziden behandelt wie auch regelmäßig mit Wasserkanonen bewässert, was überraschender Weise den Nesterfolg jedoch nicht zu beeinträchtigen schien.

Verluste von Jungen durch Verhungern wurden nur in ganz wenigen Fällen festgestellt, der Ernährungszustand der Jungvögel (geprüft bei der Beringung) war durchweg recht gut und ließ auf ausreichende Nahrungsverfügbarkeit in den meisten Habitaten schließen. Beeinträchtigt wurde der Bruterfolg jedoch durch Prädation sowohl seitens Säugetieren (überwiegend) wie Vögeln. Am höchsten war die Prädationsrate in Bohnen, wo die Nester oft nur unzureichend vom Blattwerk verdeckt waren. Nester neben Traktorspuren auf Getreidefeldern erlitten ebenfalls sehr hohe Prädationsraten.

Der Gesamtbruterfolg im Untersuchungsgebiet war mit 41 % Wahrscheinlichkeit, zumindest ein Junges je Brut bis zum Flügengeworden durchzubringen, relativ gering. Demnach hängt die Produktivität der Art sehr stark von der Anzahl der Brutversuche ab, die ein Paar in einer Brutsaison unternehmen kann. Ein Populationsmodell für das Untersuchungsgebiet ergab eine ungewisse Zukunft für die Art. Die aus Beringungsdaten geschätzte Überlebensrate der Altvögel und die Prädationsrate je Habitat bei den Jungen führten zu dem Ergebnis, daß die Überlebensrate nach dem Flügengeworden höher sein müßte als für jede andere Singvogelart im Lande, um den gegenwärtigen Bestand mit nur einer Brut je Paar und Saison zu erhalten.

Weil Zweitbruten anscheinend nur in Kulturen wie Bohnen, Erbsen und Kartoffeln vorkommen, scheinen sie in anderen Vegetationstypen, wie etwa Wintergetreide, unmöglich zu sein. Die Verfügbarkeit von geeignetem Bruthabitat im späteren Abschnitt der Brutsaison könnte somit ein wichtiger Faktor bei der Bestandsentwicklung der Art sein.

Die *Gelbkopf-Schafstelze* gehört in Großbritannien zu den Arten, die Vorrang bei Schutzmaßnahmen genießen. Daher besteht Hoffnung, daß durch ackerbauliche Veränderungen, wie sie sich etwa bei der *Feldlerche* als erfolgreich erwiesen haben (z. B. offene Kleinflächen in Getreidefeldern als Nist- und Nahrungshabitat), das Schicksal der auf Ackerland brütenden Population dieser Art gewendet werden kann. Dazu ist jedoch noch weitere Forschung nötig. Als sicher gilt, daß ein möglichst vielseitiges Mosaik aus Anbaukulturen im saisonalen Wechsel auch dieser Art die besten Überlebenschancen bietet.

### **Katastrophales Brutjahr 2007 für viele Kleinvögel** (Mark Grantham, Seiten 14 - 15)

Die Ergebnisse des BTO-Beringungsprogramms „Constant Effort Sites“ (CES, des britischen Gegenstücks zum mitteleuropäischen „Mettnau-Reit-Illmitz-Programm“) für 2007 zeigen, daß von den 25 näher untersuchten Singvogelarten sieben ihr schlechtestes Brutjahr seit Beginn des Programms vor 25 Jahren hatten. Verglichen wird in diesem Programm von Jahr zu Jahr die Anzahl der unter genormten Bedingungen gefangenen Altvögel je Art zur Abschätzung der Bestandsentwicklung sowie das Verhältnis Altvögel zu Jungvögeln zur Beurteilung des Bruterfolges.

Verglichen mit dem durchschnittlichen Bruterfolg der vergangenen 25 Jahre ergaben sich bei den hauptsächlich betroffenen Arten für 2007 folgende Produktivitätsrückgänge: *Weidenmeise* -62 %; *Waldbaumläufer* -55 %; *Blaumeise* -48 %; *Kohlmeise* -33 %; *Teichrohrsänger* -27 %; *Dorngrasmücke* -25 %; *Fitis* -19 %. Starke Rückgänge wurden auch bei der Abundanz mancher Arten festgestellt. So fielen *Schilfrohrsänger*, *Klappergrasmücke*, *Bluthänfling* und *Rohrhammer* auf die niedrigsten je gemessenen Werte zurück.

Ursache für diese katastrophalen Rückgänge waren die abnorm hohen Niederschläge während der Hauptbrutzeit der genannten Arten. Überraschender Weise waren jedoch nicht alle Arten von der übermäßig feuchten Witterung betroffen. So erreichte die *Schwanzmeise* ihre bisher höchste Produktivität. Vermutlich lag dies daran, daß sie etwas früher brütete als die anderen Arten, und damit in einem Zeitfenster mit besserer Witterung. Die einzige weitere Zunahme gab es beim *Rotkehlchen* mit den höchsten bisher registrierten Fangzahlen von Altvögeln. Vermutlich hat die Art von der erhöhten Zugänglichkeit von wirbellosen Bodenbewohnern während der Nässe profitiert.

Ein bislang rätselhaftes Phänomen zeigt sich bei der *Blaumeise*: Obgleich die Art seit Beginn des CES-Programms vor 25 Jahren einen rückgängigen Bruterfolg aufweist, läßt ihr Bestand laut anderen Monitoring-Programmen einen stetigen Anstieg erkennen. Man vermutet, daß dies durch die erhöhte Überlebensrate in den jetzt milder gewordenen Wintern bewirkt ist - was allerdings noch durch weitere Untersuchungen zu bestätigen wäre.

### **Trauerente - Folgen der Ölpest überwunden?** (Alex Banks, Seiten 16 - 17)

Im Februar 1996 havarierte der Tanker *Sea Empress* in Milford Haven, Südwest-Wales, 72.000 t Öl liefen in die See. Davon verseuchten 15.000 t die Bucht von Carmarthen, ein wichtiges Überwinterungsgebiet für die *Trauerente* mit wegen der Tiefenverhältnisse gut zugänglichen Muschelbänken. Rund 5.000 *Trauerenten* wurden als Opfer der Ölpest registriert, ungezählte weitere wurden nie erfaßt. Die Zahl der in der Bucht überwinternden *Trauerenten* sank in den beiden Folgewintern von durchschnittlich gut 8.000 vor der Katastrophe auf ca. 2.000, und schädliche Auswirkungen auf die Muschelbestände erzwangen eine zeitweilige Verlagerung der Nahrungssuche in tiefere Bereiche, die den Vögeln einen höheren Energieaufwand infolge größerer Tauchtiefe abverlangten. In der Folgezeit wurde die Erholung des Ökosystems in der Bucht intensiv überwacht, und schon nach drei weiteren Jahren hatte die Zahl der Vögel den Stand vor der Katastrophe erreicht, heute liegt sie mit rund 14.000 weit darüber. Die *Trauerente* liegt dort an der Spitze der Nahrungskette und eignet sich daher optimal als Indikator für den Zustand des Ökosystems. Ihre offenkundige Bestandserholung läßt somit auf eine Wiedergenesung der gesamten dortigen Biozönose (Lebensgemeinschaft) schließen.